

Erte-Hilfe-Kurs:

Ein 16stündiger Kurs mit dem Schwerpunkt "Kindernotfall". Beginn ist am Freitag, den 3. September um 19 Uhr im Pfarrheim Rainbach i. M. Anmeldung erforderlich unter 0699/81495149 - Kosten: € 39,-

Änderung der Telefonnummer:

Die Nummer 6155 für das Marktgemeindeamt gilt nicht mehr! Ausschließlich **6255** wählen!

Oö. Ferienticket:

Für den Zeitraum der Sommerferien 2010 werden im Verkehrsverbund zwei Netzfahrkartenprodukte für Personen unter 20 Jahre angeboten, und zwar das OÖVV-Ferienticket und das OÖVV-Ferienticket-Plus.

Weitere Informationen, sowie sämtliche Fahrplanauskünfte unter www.ooevv.at, Telefon 0810 240 810 und bei den OÖVV-Verkehrsunternehmen.

Kinderferienprogramm:

Sinnvolle Freizeitgestaltung mit über 20 Programmpunkten: Das Angebot ist vielfältig und bietet eine bunte Mischung an sportlichen, kulturellen und kreativen Aktivitäten. Bei der Abschlussveranstaltung am 5. September, diesmal beim Pferdeisenbahnhof in Kerschbaum – 14 Uhr, werden unter den teilnehmenden Kindern wieder tolle Preise verlost. Freifahrt mit der Pferdeisenbahn für alle Kinder!

Wer Leben retten will, muss nur die Ärmel hochkrempeln!

**BLUT
SPENDEN
RETTET
LEBEN**

www.blut.at
0800 190 190

**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion in der Marktgemeinde Rainbach i. M: Donnerstag, 2. September von 15.30 bis 20.30 Uhr und Freitag, 3. September von 15.30 bis 20.30 Uhr, im Pfarrsaal.

Spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von 8 Wochen. Lichtbildausweis ist mitzubringen - Genauere Informationen auf www.rainbach.at



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Rainbach ist Klimabündnisgemeinde

Beim Rainbacher-Energiefest am 20. Juni konnte die Gemeinde die Klimabündnis-Urkunde entgegennehmen. Die Ziele von Klimabündnis-Partnern sind die Verringerung klimaschädlicher Emissionen und der Schutz des Regenwaldes. Die Marktgemeinde Rainbach i. M. will in den nächsten Jahren konkrete Maßnahmen zur Klimarettung setzen. Sehr interessant und aufschlussreich war die Auswertung der Energieerhebung, die von DI Dr. Martin Fleischanderl präsentiert wurde. Ich möchte mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die einen Energiefragebogen retourniert haben bedanken und besonders bei der Energiegruppe Rainbach für das gelungene 1. Energiefest in der Marktgemeinde Rainbach i.M.

Feuerwehrhaus Summerau feierlich eröffnet

Nur unter Mithilfe der Feuerwehrmitglieder und der Summerauer Bevölkerung konnte der Um- und Zubau beim Feuerwehrhaus in so kurzer Zeit abgewickelt werden. Über 3300 Arbeitsstunden wurden an Eigenleistungen erbracht. Ich darf mich beim Kommandanten Erich Pröll und seinen Feuerwehrmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde herzlich bedanken. Der Gesamtfinanzierungsplan konnte dank der Eigenleistungen eingehalten werden, davon hat die Feuerwehr neben der Arbeitsleistung noch ca. € 47.000.- geleistet, die Gemeinde ca. €100.000.- und den Großteil das Land OÖ.

Der Geh- und Radweg wird heuer bis zur Zufahrt Blöchl fertig gestellt

Die Straßenmeisterei Freistadt arbeitet derzeit in der Gemeinde Windhaag an einer Baustelle. Anschließend werden die Bauarbeiten am Teilstück des Geh- und Radweges fortgesetzt. Auch die Landesstraße bekommt eine neue Asphaltdecke. Ob nächstes Jahr der Rest des Geh- und Radweges gebaut werden kann, ist noch völlig offen. Wenn sich nicht grundlegend an der Finanzausstattung der Gemeinden etwas ändert, wird der Straßenbau ein großes Sorgenkind der Zukunft bleiben.

Kinderferienbetreuung wieder eingerichtet

Es ist wieder gelungen, mit dem OÖ Hilfswerk die Kinderferienbetreuung einzurichten. Ich bin sehr froh darüber, dass Eltern unserer Gemeinde diese Möglichkeit nutzen können. Nach wie vor können Kinder zu dieser Betreuung angemeldet werden!

Auch das Kinderferienprogramm der Gemeinde wird gut angenommen. Einen Dank an alle Vereine und Feuerwehren, die mit den Kindern einen Tag gestalten.

Vizeweltmeister mit 12 Jahren

Bei den "MX Masters Kids 2010" in der französischen Region Lothringern holte sich der junge Summerauer Michael Sandner den Vizeweltmeistertitel, in der Klasse der zehn- bis zwölfjährigen. Im Vorjahr kehrte er bereits mit dem 15. Rang aus Belgien zurück. Seitens der gesamten Gemeindevertretung gratulieren wir zu diesem außerordentlichen Erfolg und wünschen natürlich weiterhin eine steile (umfallfreie) Karriere - Homepage Michael Sandner: www.michi66.at



Bürgermeister Stockinger Friedrich

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 24. Juni

Bericht über die Prüfung der Gemeindegebarung durch den örtlichen Prüfungsausschuss - Schwerpunkt Geh- und Radweg. Auflösung von Rücklagen, welche dem außerordentlichen Haushalt zugeführt werden. Dies umfasst die Tierzucht- und die Bürgermeisterpensionrücklage und das Skontoguthaben vom Kindergartenbau.

Beschlussfassung des Voranschlages 2010 vom "Verein zur Infrastruktur der Marktgemeinde Rainbach i. M. & Co KG: Über diesen "Verein" werden alle wichtigen Bauvorhaben abgewickelt, wie zuletzt auch der Feuerwehrhausbau Summerau. Im aktuellen Jahr 2010 kann aufgrund der Finanzlage kein neues Bauvorhaben realisiert werden. Die Sanierung der Volks- und Hauptschule wird mit Beginn 2012 eingeleitet.

Citrix-Kooperation zwischen den Gemeinden Hirschbach, Rainbach, Reichenthal, Schenkenfelden und Waldburg: Beschlussfassung über die Beteilligung einer zentralen EDV-Serveranlage.

Kanalanlage - Bauabschnitt 06 (Dreißgen, Eibenstein, Labach), Beschlussfassung zur Gewährung eines Landesdarlehens: Gesamtkosten € 1,7 Mio., Landesdarlehen mit € 80.100,-

Errichtung eines Löschteiches in Zulissen: Beschlussfassung des



Dienstbarkeitsvertrages mit Duschlbauer Florian, betreffend Grundstück 2694 der KG Kerschbaum.

Flächenwidmungsplanänderungen:
Beschlussfassung zu dringenden Einzelumwidmungen in Sonnberg, Labach für Kleinhausbauten und Summerau für eine Sendemastanlage.

Parteiübereinkommen zwischen den vertretenen Parteien des Bezirkes Freistadt, über die Aufbringung und Verteilung für Informations-, Bildungs- und Schulungsbeiträge: Beschluss zur Beitragsleistung von € 2,-/Einwohner.

Sämtliche Gemeinderatsprotokolle sind auf der Homepage www.rainbach.at veröffentlicht.

ÖBB Strecke Linz - Summerau

Die ÖBB stellen mit 1. August 2010 die Summerauerbahn auf eine Selbstbedienungsstrecke um. Dadurch treten Änderungen beim Kauf von Fahrkarten auf. Bisher war es möglich, die Fahrkarten auch noch im Zug beim Personal zu kaufen – hierfür wurde eine Bearbeitungsgebühr von € 3,00 zum Fahrkartenpreis hinzu gerechnet. Durch die Umstellung auf eine Selbstbedienungsstrecke, können im Zug beim Personal keine Fahrkarten mehr gekauft werden. Für die Fahrgäste bedeutet das:

Die Fahrkarten müssen vor Zustieg am Bahnhof gekauft werden – z. B. beim Fahrkartenautomaten (es werden von den ÖBB hierfür Fahrkartenautomaten an allen Bahnhöfen aufgestellt)

Wird keine Fahrkarte vor Fahrtantritt gekauft, wird ein erhöhter Fahrpreis eingehoben (€ 65,00 Kontrollgebühr, Für Zahlung per Zahlschein werden sogar über 95,- Euro zzgl. Fahrtkosten verrechnet).



Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung

Sonderausgaben

Der nachträgliche Anschluss an Versorgungsnetze (Wasser-, Kanal-, Strom- oder Gasversorgung) ist bei der Arbeitnehmerveranlagung steuerlich absetzbar. Darunter fallen sowohl die Aufwendungen für das Herstellen des Anschlusses als auch die Anschlussgebühren. Die Kosten des Telefonanschlusses sind nicht absetzbar. Diese Kosten sind geltend zu machen im Bereich der Sonderausgaben, Kennzeichen 456.

Absetzbeträge bei niedrigen Einkünften (Negativsteuer)

Beziehen Sie ein geringes Einkommen, kann es in folgenden Fällen zu einer Steuergutschrift kommen:

Eine Arbeitnehmerveranlagung sollte durchgeführt werden, wenn Anspruch auf Arbeitnehmerabsetzbetrag besteht und k dieser vom Arbeitgeber nicht berücksichtigt werden kann, da das Einkommen zu gering ist. In diesem Fall kann es zu einer Auszahlung einer Negativsteuer bis zu € 110,- kommen.

Der Alleinerzieher- oder Alleinverdienerabsetzbetrag (letzterer nur bei mindestens einem Kind, also wenn Anspruch auf einen Kinderzuschlag besteht) wird in jenen Fällen, in denen der Absetzbetrag auf Grund des geringen Einkommens nicht oder nicht voll steuermindernd berücksichtigt werden konnte, vom Finanzamt ausbezahlt.

Weitere Tipps zur Arbeitnehmerveranlagung auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen unter:

<https://www.bmf.gv.at>
Rubrik Steuern – Tipps für die Arbeitnehmerveranlagung

25 Jahre Wirtin in Deutsch-Hörschlag



Margarete Moser betreibt in Hörschlag seit 25 Jahren ein typisches Landgasthaus. Durch Ihr großes Engagement und Ihren persönlichen Einsatz sichert Sie dort die Nahversorgung im gastronomischen Bereich. Zum 25-jährigen Berufsjubiläum gratulierten Eva Maier, Obfrau der OÖ Fachgruppe Gastronomie, Bezirkswirtvertreter Josef Aglas und WKO-Bezirksstellenleiter Dietmar Wolfsegger mit einer Urkunde als Anerkennung.

Foto vlnr: Josef Aglas, Margarete Moser, Eva Maier, Dietmar Wolfsegger



Energie- und Klimabündnisgemeinde Rainbach i. M.

Beim Rainbacher-Energiefest vom 20. Juni wurde Rainbach i. M. offiziell auch die Klimabündnis-Urkunde, sowie das bekannte Klimabündnis-Schild überreicht. Die Ziele von Klimabündnis-Partnern sind die Verringerung klimaschädlicher Emissionen und der Schutz des Regenwaldes. Gemeinden erfüllen eine wichtige Vorbildfunktion, wenn sie den Energieverbrauch öffentlicher Gebäude reduzieren, die eigenen Beschäftigten zu klimafreundlichem Verhalten motivieren, „selbst Ökostrom beziehen“ oder kommunale Wälder nachhaltig bewirtschaften. Die Marktgemeinde Rainbach i. M. will in den nächsten Jahren konkrete Maßnahmen setzen, denn die Einflussmöglichkeiten sind hier am größten, weil das eigene Handeln im Mittelpunkt steht. Mit der Ausarbeitung des E-GEM-Programmes wurde ein erster wichtiger Schritt gesetzt und der Dank gilt dem Energieverein Rainbach, allen voran Obmann Martin Fleischanderl.



Urkunde über das "Bündnis der europäischen Städte und der indigenen Völker Amazoniens, für den Schutz der Regenwälder und des Weltklimas"

Rainbacher Energiefest – Ein voller Erfolg

Am 20. Juni war es soweit! Nach wochenlanger intensiver Arbeit wurden die Daten zur Energieerhebung von Rainbach i. M. (im Rahmen des E-GEM-Programmes) präsentiert. Mit einem ausgeklügelten Fragebogensystem wurden die Rainbacher Haushalte und deren Energieverbrauch durchleuchtet.



In Zusammenarbeit mit dem EBF, der Marktgemeinde Rainbach und dem Verein „Energie Rainbach“ stand diese Veranstaltung ganz im Zeichen von Energieeffizienz, Klimaschutz, Ökologie und Nachhaltigkeit. Die Vorträge „Der Weg nach Übermogen“ von Alfred Klepatsch und „Ernährungsökologie“ von Mag. Manuela Schwabegger waren besondere Gustostückerl dieser Veranstaltung. Neben der Ernennung der Marktgemeinde Rainbach zur Klimabündnis-Gemeinde waren die Analysen und Statistiken der Energieerhebung von großem Interesse. Es ist kaum zu glauben, aber der fossile Energieverbrauch im Gemeindegebiet beträgt umgerechnet ca. 6 Mill. Liter Erdöl pro Jahr. Das entspricht einer Fernlasterkette von Rainbach nach Vierzehn. Für die Zukunft vielversprechend ist dabei

die Tatsache, dass der Anteil der erneuerbaren Energie schon 43% beträgt. Ziel der Gemeinde ist das mögliche und sinnvolle erneuerbare Energiepotential bis 2030 umzusetzen. Den Analysen zu Folge, sollte ein Anteil von ca. 80% an Eigenversorgung der Gemeinde durch Erneuerbare möglich sein! In der Pause konnten die Rainbacher an Hand von ca. 30 Plakaten, Statistiken bzw. Wissenswertes der Energiedatenerhebung entlang einer Schaustraße nachlesen. Als wohl spannendster Moment kann aber die Verlosung des Hauptpreises bezeichnet werden – ein schnittiger E-Roller. Alle Haushalte, deren Fragebögen zu einem bestimmten Abgabetermin einlangten, nahmen an dieser teil. Als zweiter Preis winkte eine 3-Tages-Reise, gesponsert von der Raiffeisenbank Rainbach i. M.



Gewinner des Hauptpreises: Gottfried Winklehner aus Apfoltern – Mit freundlicher Unterstützung von Firma Böhm Möbel, Buchner Holzbau, hp-Steuerberatung, Biebl GmbH, Autoteile Kralik, Raiffeisenbank Rainbach, Firma Wirtl, e-design, Gasthaus zur Pferdeisenbahn, Gasthaus Maurerwirt, Elektro Gruber, Bastelbedarf Etlzstorfer Heike, Nah&Frisch-Markt Rainbach, Mazda Stockinger, Biohof Rudlstorfer



Beim Energiefest gab es ein buntes Rahmenprogramm mit einer Schaupelletierung, Kinderprogramm, Musik vom Chor „Chorona“, einer gesunden Jause aus der Region und als Fair-Trade-Gemeinde wurden bevorzugt auch fair gehandelte Produkte zum Wohl angeboten.



Pellets pressen mit der Pelletiermaschine von Martin Fleischanderl



Während die Eltern gespannt den Vorträgen lauschten, wurden die Kinder spielerisch beschäftigt.



Gewinner des zweiten Preises: Stockinger Franz

„Das Fest bedeutete für viele Vereinsmitglieder einiges an Arbeit, wenn man aber sieht, wie groß das Interesse und der Zuspruch der Gäste für diese Veranstaltung war, so ist das Lohn genug. Vielleicht war der eine oder andere dabei, den wir mit dem, was auf der Veranstaltung gesagt und gezeigt wurde zum „Umhandeln“ anregen konnten!“ so Dipl. Ing. Dr. Martin Fleischanderl – Obmann des Energievereines Rainbach.

Bezirksenergiefest: Die Energiegruppe Pregarten, die Gemeinde Pregarten und der Verein Energiebezirk Freistadt laden am 12. September 2010 herzlich zum BEZIRKS-ENERGIEFEST nach Pregarten in die Bruckmühle ein. Der Festtag steht ganz im Zeichen von Energieeffizienz, Klimaschutz, Ökologie und Nachhaltigkeit. Ein Höhepunkt ist heuer die Sonderschau „Nachhaltige Mobilität“ bei der man alternativ betriebene Fahrzeuge bestaunen und auch testen kann.



Information des Altstoffsammelzentrums

Wie ist die Entsorgung von Baurestmassen und eternithaltigen Abfällen in der Marktgemeinde Rainbach i. M. geregelt?:

Baurestmassen können unentgeltlich beim ASZ angeliefert werden, allerdings mit folgenden Mengengrenzen: Bauschutt ca. 0,5 m³ (kleiner Autoanhänger); Heraklith/Rigips und Eternit mit je ca. 0,25 m³. Oberhalb dieser Mengengrenzen werden Kostenbeiträge eingehoben (bei Eternit € 0,12/kg), bzw. sollten diese Abfälle gar nicht übernommen werden, weil das Platzangebot (Behältergröße) für größere Mengen nicht geeignet ist. In solchen Fällen sollte auf befugte Entsorgungsfirmen zurückgegriffen werden (Containerbeistellung direkt auf der Baustelle).

Das Zollamt Linz ist für die Erhebung des Altlastenbeitrages (gemäß Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz) zuständig. Jede Gemeinde ist

daher verpflichtet, die Baubewilligungen, welche mit Abbruchmaßnahmen verbunden sind, bekannt zu geben. Einige Bauherren in der Marktgemeinde Rainbach mussten zu diesem Thema bereits, mit Vorlage von Beweisdokumenten, die jeweilige Entsorgung nachweisen.

Hinweis: Detaillierte Informationen, bzw. eine Checkliste finden Sie dazu unter www.rainbach.at - Bürgerservice - Formulare

Was zählt eigentlich noch zum Restmüll?:

Mülltrennung ist wichtig! Zum Beispiel ist Plastik nicht gleich Plastik, sodass Verpackungsfolien und PS/PP-Verpackungen (Joghurtbecher) getrennt gesammelt werden müssen.

Einen übersichtlichen Folder erhalten Sie im ASZ oder als Download auf der Homepage www.rainbach.at (Gemeindeamt - Institutionen).

Schulbeginnhilfe

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl. Antragstellung beim Marktgemeindeamt oder unter www.ooe.gv.at möglich.

Schulveranstaltungshilfe

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Foerderungen).

Technik erleben im Grundschulalter

Eine Technik-Box aus Oberösterreich macht's möglich - Das oberösterreichische Projekt „Technik erleben im Grundschulalter“ hat sich zum Ziel gesetzt die Neugier der Kinder zu stillen und das Interesse an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu fördern. Education highway, das Innovationszentrum für Schule und Neue Technologie, hat dazu eine TechnikBox für Volksschulen entwickelt. Die VS Rainbach im Mühlkreis hat vor kurzem ein Exemplar erhalten. Mehr als 100 anschauliche Experimentier- und Arbeitsanregungen aus verschiedenen Themenfeldern der Technik und Naturwissenschaft sind darin enthalten. Die Kinder lernen bei der Durchführung der Experimente beobachten, ausprobieren, Thesen aufstellen und prüfen. Den Schulen wäre ein Ankauf der TechnikBox ohne Sponsoren nicht möglich und die VS Rainbach unterstützten die Firmen Greiner Bio One, sowie LinzAG großzügig.



HERBSTKUNST RAINBACH - NETOLICE  www.herbstkunst.at

ÜBERN ZAUN G'SCHAUT

beim Weinhäusl

3. - 5. September 2010

Kunsthandwerksmarkt mit einheimischen und tschechischen Ausstellern

Attraktives Kinderprogramm am Samstag und Sonntag Nachmittag
Täglich musikalische Umrahmung

Für das leibliche Wohl sorgt die FF Rainbach

Wir freuen uns auf viele Besucher, der Eintritt ist frei!

Beruflicher Wiedereinstieg nach der Kinderpause

Kostenloses Seminar „Schritte in den Beruf“ zur Unterstützung beim beruflichen Wiedereinstieg nach einer Kinderpause: 27.9.2010 – 8.10.2010, jeweils von 8:15-11:45 Uhr, im Arbeitsmarktservice Freistadt.

Themen: Was sind meine beruflichen Ziele?
Welche Weiterbildung ist für mich notwendig und sinnvoll?
Wie kann ich Beruf und Familie vereinbaren?
Wie bewerbe ich mich richtig?

Infos und Anmeldung bis 20.9.2010
bei Fr. Gillesberger unter 07942/74331-23130

Pro mente Oö. sucht Gastfamilien

Im Bezirk Freistadt werden engagierte Familien und Einzelpersonen gesucht, die einem Menschen mit psychosozialen Bedürfnissen einen Familienanschluss bieten können. „Unser Ziel ist es, für Menschen mit besonderen psychosozialen Bedürfnissen eine Gastfamilie zu finden“, sagt Frau Mag. Hannelore Reiter. Sie ist Leiterin der „Lebensform Familie“ im Bezirk Freistadt. Jetzt werden dafür im Bezirk Freistadt engagierte Familien oder Einzelpersonen gesucht, die jemanden gegen ein monatliches Entgelt bei sich wohnen lassen können.

„Durch die Teilnahme am Familienleben erfahren Menschen Geborgenheit und Wertschätzung“, sagt Mag. Hannelore Reiter, „und das ist eine der wichtigsten Voraussetzungen überhaupt, um psychisch gesund zu bleiben.“

Gute Erfahrungen

„Wir konnten im Bezirk Freistadt bereits mehrere Menschen bei Gastfamilien unterbringen. Die Erfahrungen sind sehr gut - für alle Beteiligten“, erklärt Frau Mag. Reiter. „Für die Aufnahme einer Mitbewohnerin oder eines Mitbewohners wird ein eigenes Zimmer benötigt. Noch wichtiger ist die Möglichkeit des Familienanschlusses. Eine Gelegenheit zur Mithilfe der Mitbewohner im Haus, am Hof oder im Garten ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung. Die Gastfamilie wird von den Fachkräften der pro mente OÖ laufend begleitet und umfassend unterstützt. Für ihre Leistungen erhält die Familie ein monatliches Betreuungsentgelt und einen Beitrag für Miete und Verpflegung.“

Nähere Informationen:

Mag. Hannelore Reiter
Lebensform Familie Bezirk Freistadt,
Marktplatz 2, 4283 Bad Zell
0664/5481 225

Fach- und Sozialbetreuung

Die Altenbetreuungsschule des Landes OÖ ist ein Kompetenzzentrum für Bildung, Beratung und Entwicklung zum Thema "Alter(n)". Durch den Unterricht erwerben Sie fundiertes praxisorientiertes Wissen in der Altenarbeit.. Die Ausbildung ist ein optimaler Einstieg ins Berufsleben. Informationsabend in Linz: Mi, 30. Juni, 18 Uhr, Festsaal Petrinum, Petrinumstr. 12 - Lehrgangsbeginn: 14. September 2010. Weitere Informationen unter www.altenbetreuungsschule.at oder unter der Telefonnummer 0 732 / 73 16 94.

Im Laufschrift durchs Mühlviertler Kernland



Leader-Region will mit sanftem Tourismusangebot weiter punkten: Das Mühlviertler Kernland als Laufregion etablieren möchten der Leader-Regionalverein und der Tourismusverband Mühlviertler Kernland. Die Landschaft und die vorhandene Infrastruktur mit Einkehrmöglichkeiten, Beherbergungsbetrieben und einem dichten Wander- und Güterwegenetz bieten die besten Voraussetzungen dafür! Eine Arbeitsgruppe mit Martin Pröll, Manfred Pröll (Sonnberg) und Michael Pirklbauer arbeitet gemeinsam mit Leader-Geschäftsführerin Conny Wernitznig und Tourismus-Geschäftsführer Karl Hackl daran, Laufstrecken in den einzelnen Gemeinden auszuarbeiten. „Dabei soll das Rad nicht neu erfunden werden. Es geht nicht darum, neue Strecken zu errichten, sondern vorhandene Strecken oder Wanderwege, die schon jetzt gerne von Läufern in Anspruch genommen werden, in einer Karte zusammenzufassen. „Betriebe, Wirte, Geschäfte, Urlaub am Bauernhof – viele sollen und können in der Region davon profitieren“, sind Karl Hackl und Conny Wernitznig nach eingehenden Recherchen überzeugt. Die Idee der Laufregion fügt sich einerseits harmonisch in den „Sanften Tourismus“ ein, andererseits bereichert es ebenso die Lebensqualität für die Einheimischen. Die Läufer sollen nicht nur zwischen leichten, mittleichten und schweren Wegen wählen können. Es soll thematische Angebote geben, wie Barfuß-Laufweg, Trainingsstrecke für Profis, Winter-Laufmöglichkeiten, mehrtägige Kernland-Durchquerungen oder Kinder-Angebote. Großen Wert wird auch darauf gelegt, dass die Strecken an Sehenswürdigkeiten oder Aussichtspunkten vorbeiführen.

Schwarzes Brett

Stellenausschreibungen:

Tischler/in gesucht:

Die Firma Böhm Möbel GmbH, Tischlerei, 4261 Rainbach, sucht Tischlerlehrling bzw. Tischlereitechniklehring (m/w). Wir bieten 4-Tage-Woche, Prämien, etc. Bewerbungen an Herrn od. Frau Böhm: 07949 / 6235

Das Einrichtungsteam Katzmaier in Reichenthal, möchte sein Team verstärken und sucht einen flexiblen Tischler/In für die Produktion und Montage. Bewerbungen unter 07214/4236.

Bäcker/in gesucht:

Bäckerei Affenzeller aus Windhaag bei Freistadt sucht 1 Bäcker für 36 h/Woche zum baldigen Eintritt. Bewerbung und Auskunft unter (07943) 218.

Dipl. Sozialarbeiterinnen/ Dipl. Sozialarbeiter

für die Bezirkshauptmannschaften Braunau am Inn, Freistadt, Gmunden, Linz-Land, Perg, Ried im Innkreis, Vöcklabruck und Wels-Land (Dauerposten, voll- oder teilbeschäftigt)

Wir freuen uns auf Bewerberinnen/Bewerber, die die Diplomprüfung der Akademie für Sozialarbeit oder des Fachhochschul-Studienganges für Soziale Arbeit bis spätestens 31. Oktober 2010 abgelegt haben. Nähere Informationen erhalten Sie gerne in der Abteilung Personal-Objektivierung von Herrn Alfred Möslinger, Telefon (+43 732) 7720-11728 bzw. Frau Elke Wolkerstorfer, Telefon (+43 732) 7720-11229. Wenn wir Ihr Interesse wecken konnten, dann sollte Ihre Bewerbung bis spätestens 19. August 2010 bei der Abteilung Personal-Objektivierung des Amtes der Oö. Landesregierung, 4021 Linz, Bahnhofplatz 1, eingelangt sein. Weitere Informationen können Sie ab sofort im Internet unter www.landoberoesterreich.gv.at unter > Personalausreibungen sowie in der Amtlichen Linzer Zeitung, Folge 15, ab 22. Juli 2010 nachlesen.

Suche Fahrgelegenheit:

Von Rainbach nach St. Oswald - Arbeitsbeginn 7 Uhr. Für mich als Lehrling, wäre es in der Winterzeit von besonderem Vorteil, zumindest vor Arbeitsbeginn eine Mitfahrgelegenheit zu bekommen. Kontakt: Gratschmayer - 0650/6282000

Vermiete:

ab sofort zu vermieten (ab 1,-- €/m²)
ca 70 m² Büro- und Verkaufsflächen direkt am Marktplatz (geeignet für Blumen, Ordination, Friseur, Büro, ect.)
ca 500 m² Betriebs- bzw. Lagerflächen, auch teilbar - ca 100 m² Garage, Parkplätze vorhanden. Adresse: Marktplatz 10, 4261 Rainbach - Kontakt: 0650-3202357

Günstig abzugeben:

Der Multifunktionsdrucker der Marktgemeinde wird ausgetauscht (aufgrund Ablauf Wartungsvertrag) und kann daher an einen Verein oder für private Zwecke abgegeben werden. Typ: Farbkopierer Toshiba e-studio 4511, mit Scanfunktion und Finisher, Formate bis max. A3
Druckzählerstand: 1.022.289
(Leichte Mängel beim Finisher - Keine Gewährleistung für die Dauer der Funktion des Kopierers)

Wandregale:

Geschäftseinrichtung preisgünstig abzugeben! Wandregale individuell verstellbar - geeignet für: Lagerräume, Keller, Garage, uvm.
Kontakt: 0676/3304711 oder 07949/6250

Fundamt:

Gefunden wurde ein Schlüssel (Winkhaus Nr. 1228C/2). mit Haltering und drei weiteren kleineren Schlüsseln. Fundort: Sportplatz Rainbach i. M.

Abnehmen in der Gruppe ist einfacher!

Der 12-wöchige Abnehmkurs beginnt am 21. September um 20:00 Uhr in Schenkenfelden. Er beinhaltet neben vielen wertvollen Informationen zum Thema Ernährung und Bewegung auch eine Einzelanalyse, wo Werte wie Muskelanteil, Organfett, persönlicher Kalorienverbrauch und das Stoffwechsellalter ermittelt werden, was wiederum hilft, das neue Gewicht langfristig halten zu können.
Anmeldung/Infos unter: Fr. Weidinger, Wellness Coach, Tel. Nr. 0680/1210871

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Datum	Arzt	Telefon	Datum	Arzt	Telefon
07.08.	Wank	07949/20580	04.09	Wank	07949/20580
08.08.			05.09		
14.08.	Latzelsperger-Desp.	07943/313	11.09	Vejvar	07942/73020
15.08.			12.09		
21.08.	Vejvar	07942/73020	18.09	Holzhaidner	07944/84001
22.08.			19.09		
28.08.	Holzhaidner	07944/84001	25.09	Latzelsperger-Desp.	07943/313
29.08.			26.09		